

federführendes Amt:	Landwirtschaftamt
Antragssteller:	
Datum:	22.11.2007

**Beratungsfolge****Termin****Bemerkungen**

Kreisausschuss	21.11.2007	
Kreistag	05.12.2007	

**Betreff:**

**Mitgliedschaft im Verein Lokale Aktionsgruppe Märkische Seen e. V., als Voraussetzung zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stellt den Antrag auf Mitgliedschaft des Landkreises Oder-Spree in der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Märkische Seen e. V.

Die Mitgliedschaft ist notwendig zur zukünftigen Einbeziehung der bisher nicht in LAG's organisierten Bereiche unseres Landkreises, in genannter Förderung. Dies gilt für nachfolgende Bereiche

Stadt Storkow  
 Amt Scharmützelsee  
 Amt Spreenhagen  
Gemeinde Grünheide

**Sachdarstellung:**

Mit dem Jahr 2007 endet nach 2 ½ Jahren die bisherige ILE-Förderung. Mit der neuen Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, die am 13. 11. 2007 unterzeichnet wurde, wird die bisherige ILE- und LEADER-Förderung zusammengeführt und in den jeweiligen Regionen über ein neu zu installierendes Management umgesetzt. Für weite Teile des Landkreises Oder-Spree und einem Großteil des Landkreises Märkisch Oderland arbeitet die LAG Odervorland schon langfristig kreisübergreifend in der LEADER-Förderung zusammen. Ein weiterer Teil, der westliche Teil des Landkreises MOL, ist in der LAG Märkische Seen e. V. längerfristig organisiert.

Die Ämter Scharmützelsee, Grünheide, Spreenhagen und die Stadt Storkow sind in diesem Jahr auf Antrag Mitglied in der LAG Märkische Seen e. V. geworden, womit auch der Landkreis Oder-Spree flächendeckend in einer LAG integriert ist.

Beide Landkreise sind Mitglied in der LAG Oderland und damit sind deren Landräte geborene Mitglieder im Vorstand. Dieses Ziel streben wir mit unserer Mitgliedschaft auch für die LAG Märkische Seen e.V. an, wo der Landkreis nach § 12 der Satzung Mitglied sein kann und der Landrat somit geborenes Mitglied in Vorstand sein könnte.

Finanzielle Auswirkungen: ja    40,00 Euro Jahresbeitrag

.....  
 Landrat / Dezernent